

Eine Verminderung der Schlackenbildung, besonders bei schlechter Kohle, läßt sich durch die Einführung des aus dem Vorwärmer entweichenden überschüssigen Dampfes mittels Dampfbräuse in den Aschkasten erreichen, da hierdurch eine vorzügliche Kühlung der Roststäbe bewirkt wird. Diese Wirkungsweise zeigt der Rost Bau-

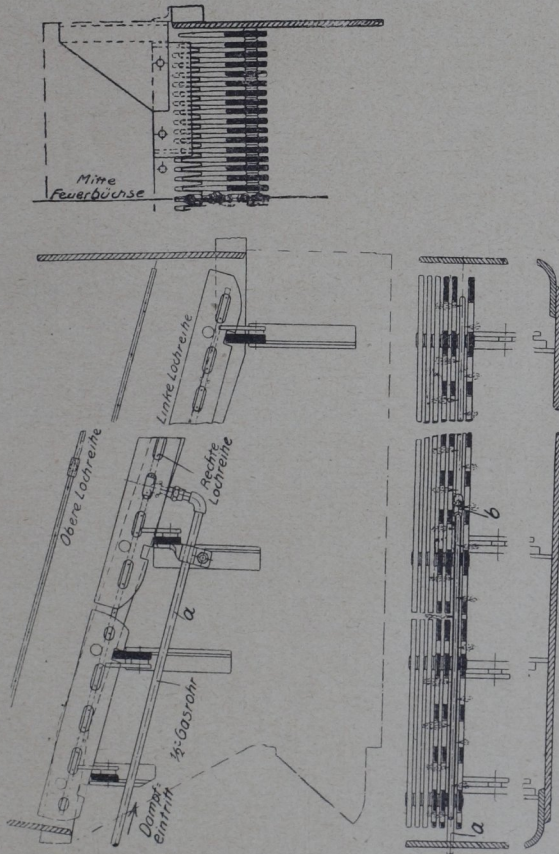


Abb. 53. Rost Bauart „Menner“.

art „Menner“ (Abb. 53). Die hier verwendete Roststabanordnung mit aufeinanderlaufenden seitlichen Durchbrüchen und einem längs laufenden Dampfbräusenrohr mit — den Durchbrüchen entsprechenden — seitlichen und mehreren nach oben gerichteten Austrittsöffnungen wird seit etwa 10 Jahren bei den württembergischen Staatsbahnen benutzt. Die Dampfzuleitung erfolgt durch das Rohr a bis zur Einmündung b. Von dort führt je eine Längsbräuse links und